

Antrag vom 19.07.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff Gute Radinfrastruktur herstellen in der König-Karl-Straße

Nach den Baumaßnahmen, die das Radfahren auf der Hauptradroute 1 im Abschnitt zwischen Mercedes- und Kleemannstraße über Monate extrem erschwert und Hoffnungen auf eine danach einzurichtende gute Radstreckenführung geweckt haben, sind die Parkplatzmarkierungen in dem Bereich offenbar zu schnell wieder aufgebracht worden. Dazu liegt ein Eilantrag vom 10.07.2019 aus dem Bezirksbeirat Bad Cannstatt vor.

In diesem Abschnitt ist der Radverkehr durch eine geringe Breite des Schutzstreifens (1 m) zwischen parkenden Autos und fahrenden Kfz nicht mehr zeitgemäß. Der notwendige Überholabstand von 1,5 m kann nicht eingehalten werden, weil Radfahrende von den geparkten Fahrzeugen bereits einen Meter Abstand halten müssen, um nicht durch sich öffnende Türen gefährdet zu werden. Der Gehweg ist ebenfalls zu schmal.

Hier sind täglich, allemal in den Sommermonaten, mindestens 1.000 Radfahrende unterwegs. Der Zielbeschluss des Gemeinderats für eine Fahrradstadt legt fest, dass für eine sichere Radverkehrsführung Parkplätze wegfallen dürfen und müssen. Die über Monate bestehende Baustelle hat gezeigt, dass dies möglich ist. Parkmöglichkeiten gibt es in der Kleemannstraße.

Wir beantragen deshalb,

zwischen Mercedesstraße und Kleemannstraße Richtung Wilhelmsplatz umgehend einen Radweg oder einen Radfahrstreifen mit ausreichender Breite anzulegen.



Christine Lehmann



Björn Peterhoff



Andreas Winter